

## Lektion 20: Gegenseitiger Ansporn zur Beharrlichkeit

2Kor 8,16-9,5

### *Der Eifer des Titus*

2Kor 8,16            Paulus ist sich einerseits bewusst, dass es Gott ist, der den Eifer in die Herzen der Menschen legt. Trotzdem weiss er den Eifer des Titus zu schätzen.

### Gepriesen sein Gott

2Kor 1,3            Gepriesen sei Gott  
2Kor 2,24          Gott aber sei Dank  
2Kor 7,6            Der die niedrigen tröstet, Gott, tröstet uns

### Eifer ins Herz gegeben

2Kor 8,8            Andere Gemeinden sammeln mit Eifer. Titus setzt sich mit dem gleichen Eifer dafür ein, dass die Sammlung stattfindet.  
2Kor 1,21-22        Gott gibt die Anzahlung des Geistes in die Herzen  
2Kor 3,15            Bei den Söhnen Israels liegt eine Decke auf ihren Herzen  
2Kor 4,6            Gott ist in unseren Herzen aufgeleuchtet  
2Kor 6,11            Das Herz des Paulus ist weit geworden.  
Weil das Herz des Titus offen und weit ist, kann Gott den Eifer hineinlegen.

### Aus eigenem Antrieb

2Kor 8,17            Titus tut nicht nur, was ihm Paulus sagt. Er tut es auch aus eigenem Antrieb, weil er es will.  
  
2Kor 7,14            Paulus hat trotz der Schwierigkeiten immer auch gut über die Korinther geredet. Das befeuert den Eifer des Titus.  
2Kor 8,3            So wie die Mazedonier aus eigenem Antrieb geben, setzt sich Titus aus eigenem Antrieb für diese Sache ein.

### *Unterstützung durch mehrere Personen*

#### Ein bewährter Bruder

2Kor 8,18-19        Paulus schickt Titus nicht allein zu den Korinthern, sondern einen zweiten Bruder, der sich bewährt hat und von den Gemeinden ausgewählt worden ist, diese Sammlung nach Jerusalem zu bringen. Diese Sammlung verherrlicht den Herrn und zeigt die Bereitschaft von Paulus sich um die Not der Gläubigen in Jerusalem zu kümmern, auch wenn er dort nicht viel Ansehen hat.

#### Keine falschen Gerüchte aufkommen lassen

2Kor 8,20            Üble Nachrede entsteht schnell, besonders wenn es um viel Geld geht. Paulus will das von Anfang an verhindern.  
4Mo 13,32            Die zehn Kundschafter, die nicht den Glauben hatten, dass Gott sie ins Land bringen würde, verbreiteten unter dem Volk ein böses Gerücht.  
2Kor 8,21            Es genügt nicht, wenn Paulus ein gutes Gewissen vor Gott hat. Es muss zusätzlich sichtbar sein, dass Paulus diese ganze Gabe den Heiligen in Jerusalem gebracht hat  
2Kor 1,23            Paulus ruft Gott zum Zeugen gegen seine Seele an. Hier geht es um das Motiv, warum Paulus seinen Besuch nach Korinth verschoben hat.  
1Tim 3,7            Die Ältesten sollen nicht nur ein gute Zeugnis in der Gemeinde haben. Sie sollen auch einen guten Ruf in der Welt haben. Sonst würde die Gemeinde unglaubwürdig werden. Das gleiche gilt für diese Sammlung, wenn sie unsorgfältig durchgeführt wird.

#### Gegenseitiger Ansporn zum Guten

2Kor 8,22            Das gegenseitige Vertrauen spornt alle zum Guten an. Niemand muss mit einer kritischen Haltung mitmachen.

### Die Rolle der Brüder

- 2Kor 8,23            Titus begleitet Paulus schon seit vielen Jahren. Er reist im Auftrag von Paulus. Die Brüder reisen im Auftrag der Gemeinden. Mit ihrem Dienst verherrlichen sie Christus.  
Gal 2,1              Titus zog schon mit Paulus nach Jerusalem, um die Frage des Evangeliums zu klären.  
Apg 20,4            Hier werden mehrere Brüder erwähnt, die Paulus auf der Reise begleiten.

### Der Ruf unter den Gemeinden

- 2Kor 8,24            Ein guter Ruf unter den Gemeinden spornt alle zusätzlich an. Paulus will nicht, dass die Korinther den Ruf einer schwierigen Gemeinde haben.

### *Keine neuen Infos, sondern gute Vorbereitung*

- 2Kor 9,1-2            Es sind nicht neue Umstände, die Paulus bewegen, Brüder nach Korinth zu senden. Die Bereitschaft der Korinther hat ja schon früher begonnen und andere angespornt  
  
2Kor 9,3-4            Paulus will verhindern, dass die Sammlung in Korinth einschläft und wenn er kommt, nichts bereit wäre. Dann wäre es zu spät und sein Rühmen über sie wäre umsonst gewesen  
Mt 25,10-12          Die Jungfrauen ohne Reserveöl waren auch nicht bereit, als der Bräutigam kam. So etwas will Paulus bei den Korinthern verhindern.  
2Kor 9,5              Die Gabe soll eine Segensgabe sein und nicht eine Gabe, die den Geiz der Korinther zeigt.

Wieviel tust du, damit du vorbereitet bist?

Welche Dinge sollst du nicht hinausschieben, weil du sie nicht mehr nachholen können?